

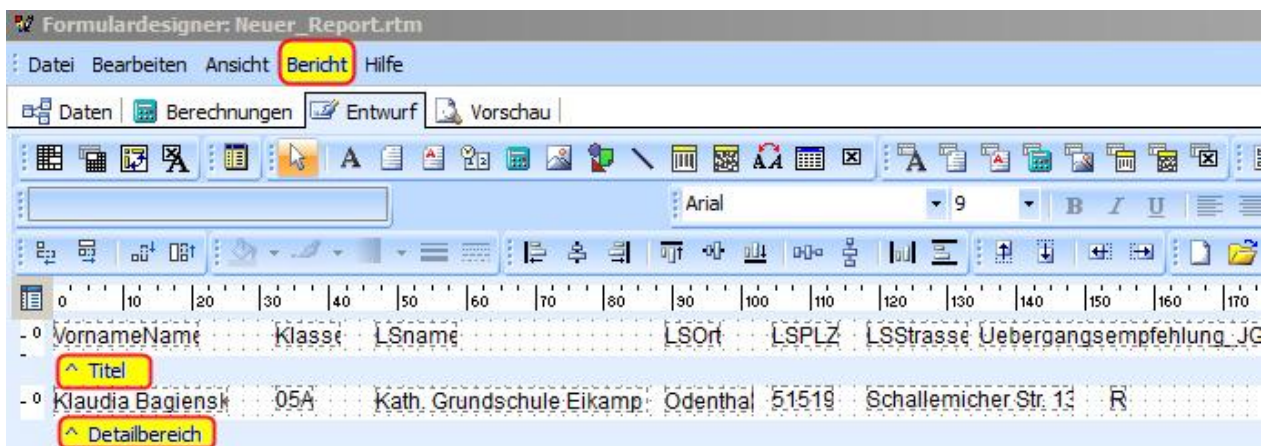
Eigene Steuerdatei über einen Report erstellen

SchILD bietet an verschiedenen Stellen die Möglichkeit, ausgewählte Daten von Schülern, Erziehern, Betreuern und selbst definierten Personengruppen in eine xls- bzw. csv-Datei zu exportieren und z.B. als Steuerdatei für einen Serienbrief zu nutzen. Diese kurzen, einfach zu bedienenden und praktischen Wege haben allerdings den Nachteil, dass die Auswahl der jeweils bereitgestellten Datenfelder begrenzt und nicht vom Nutzer erweiterbar ist.

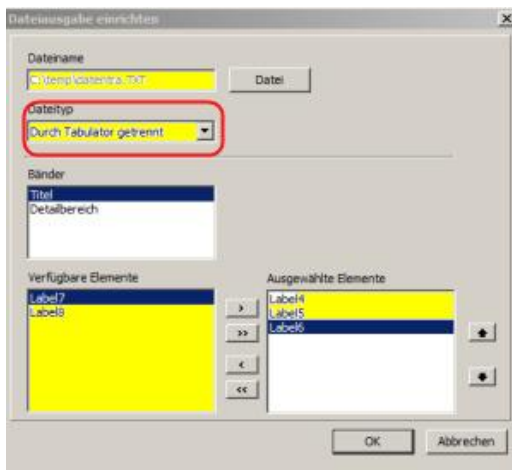
Hier bietet es sich an, eine eigene Steuerdatei zu erstellen, in der alle gewünschten Datenfelder enthalten sind. Der Weg führt über einen Report:

Legen Sie einen neuen Report an und benennen ihn beim Speichern z.B. steuerdatei.rtm.

Im Titelbereich werden die Namen für die Datenfelder angegeben, im Detailbereich die entsprechenden Feldbezeichnungen. Den Titelbereich aktivieren Sie im Formulardesigner über -> Bericht -> Titel. Hier können Sie auch die nicht benötigten Bereiche „Kopf“ und „Fuß“ deaktivieren.

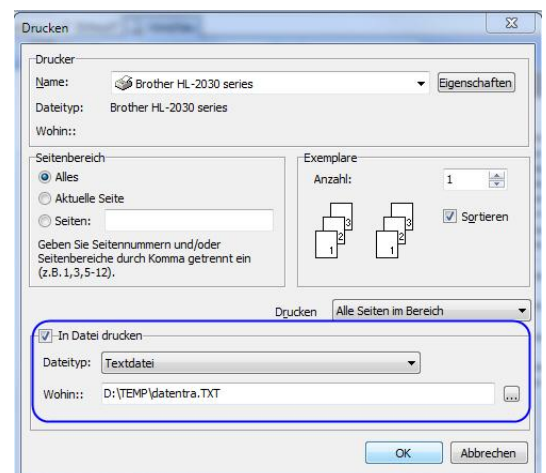


Über -> Datei -> Dateiausgabe einrichten öffnen Sie ein Fenster, in dem Sie Speicherort und Dateinamen der zu erstellenden Datei sowie die beim Datenexport zu berücksichtigenden Elemente in Titel- und Detailbereich festlegen.



Zudem wählen Sie als Dateityp "Durch Tabulator getrennt" aus.

Wenn Sie nun diesen Report für eine zuvor ausgewählte Schüler-, Lehrer- oder Erziehermenge zum "Druck" aufrufen, geben Sie wie im Bild dargestellt an, dass Sie in eine



Datei drucken wollen.

Die so erstellte TXT-Datei für WORD bzw. CSV-Datei für OpenOffice können Sie nun als Steuerdatei für den Serienbrief nutzen.

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.3.20.

Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.